



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Anschauliche Geometrie

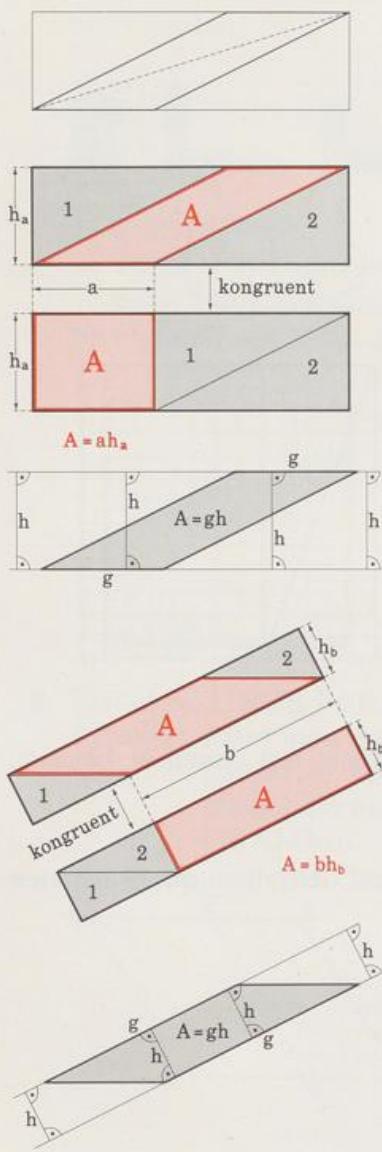
Barth, Friedrich

München, 2000

5.2 Flächeninhalt einfacher Figuren

[urn:nbn:de:hbz:466:1-83477](#)

5.2 Flächeninhalt einfacher Figuren



Parallelogramm

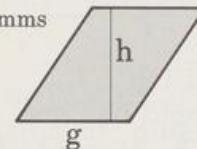
Zur Bestimmung des Flächeninhalts zeichnen wir ein umbeschriebenes Rechteck, von dem eine Diagonale mit der längeren Diagonale des Parallelogramms übereinstimmt. Damit ist das Parallelogramm durch zwei kongruente rechtwinklige Dreiecke zu einem Rechteck ergänzt. Dieses Rechteck ergibt sich auch, wenn wir ein kleineres Rechteck (rot) mit den beiden rechtwinkligen Dreiecken ergänzen. Folglich sind die beiden roten Figuren, Parallelogramm und Rechteck, flächengleich (Prinzip: Ergänzungsgleichheit).

In den Bildern sehen wir: $A = ah_a = bh_b$.

Es ist egal, mit welcher Parallelogrammseite man rechnet, man muss bloß die zugehörige Höhe als zweiten Faktor nehmen. Allgemein gilt für ein Parallelogramm mit einer Seite g und der zugehörigen Höhe h :

Flächeninhalt des Parallelogramms

$$A = gh$$



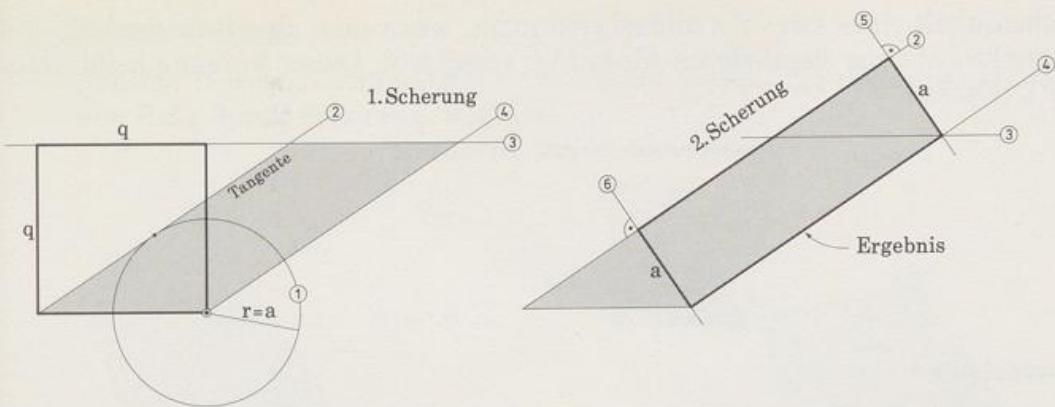
Demnach ändert sich der Flächeninhalt eines Parallelogramms nicht, wenn man eine Seite festhält und die Gegenseite so verschiebt, dass die Höhe gleich bleibt. Dieser Vorgang heißt **Scherung** des Parallelogramms. Mit der Scherung ist es möglich, ein Parallelogramm in ein flächengleiches Parallelogramm mit gewünschten Eigenschaften umzuformen.

gescherte Parallelogramme sind flächengleich



Als Anwendung verwandeln wir ein Quadrat mit der Seitenlänge q in ein flächengleiches Rechteck, in dem eine Seite die vorgegebene Länge a hat.

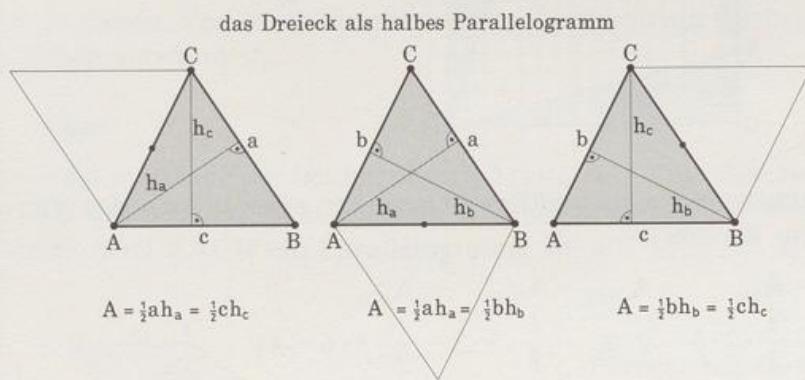
Lösungsidee: Mit einer ersten Scherung führen wir das Quadrat über in ein Parallelogramm mit der Höhe $h = a$. Mit einer zweiten Scherung verwandeln wir das Parallelogramm in ein Rechteck, ohne dass sich dabei die Höhe ändert.



Dreieck

Spiegelt man ein Dreieck am Mittelpunkt einer Seite, so bildet die Gesamtfigur ein Parallelogramm. Die Fläche des Dreiecks ist halb so groß wie die des Parallelogramms.
In den Bildern sehen wir:

$$A = \frac{1}{2} ah_a = \frac{1}{2} bh_b = \frac{1}{2} ch_c.$$

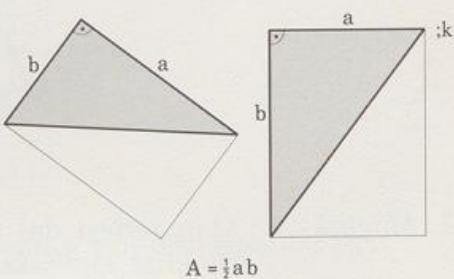


Es ist egal, mit welcher Dreieckseite man rechnet, man muss bloß die zugehörige Höhe als Faktor nehmen. Allgemein gilt für ein Dreieck mit einer Seite g und der zugehörigen Höhe h

Flächeninhalt des Dreiecks

$$A = \frac{1}{2} gh$$

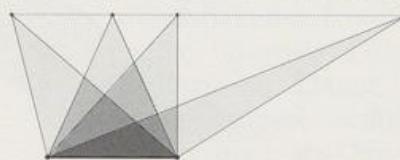
das rechtwinklige Dreieck
als halbes Rechteck



Weil ein rechtwinkliges Dreieck immer auch ein halbes Rechteck ist, hat es den Flächeninhalt $A = \frac{1}{2} ab$, das ist das halbe Produkt der Katheten.

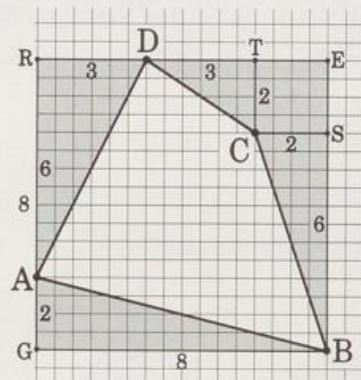
Der Flächeninhalt eines Dreiecks ändert sich nicht, wenn man eine Seite festhält und die Gegenseite auf einer Parallelen im Abstand h verschiebt. Dieser Vorgang heißt **Scherung** des Dreiecks.

gescherzte Dreiecke sind flächengleich



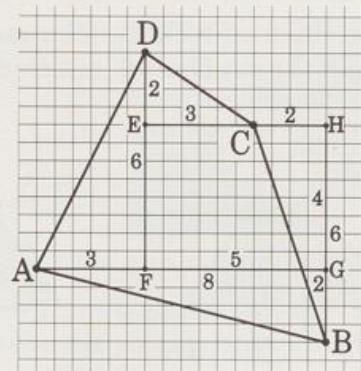
Flächenberechnung

In einem Beispiel berechnen wir den Flächeninhalt eines Vierecks, dessen Ecken auf Gitterpunkten liegen: A(1|3), B(9|1), C(7|7), D(4|9).



1. Möglichkeit: Mit Rechtecken und rechtwinkligen Dreiecken **ergänzt** man das Viereck zu einem Rechteck.

$$\begin{aligned} A_{ABCD} &= A_{BERG} - A_{ABG} - A_{BSC} - A_{CSET} - A_{CTD} - A_{ADR} \\ &= 8 \cdot 8 - \frac{1}{2} \cdot 2 \cdot 8 - \frac{1}{2} \cdot 2 \cdot 6 - 2 \cdot 2 - \frac{1}{3} \cdot 3 \cdot 2 - \frac{1}{2} \cdot 3 \cdot 6 = 34. \end{aligned}$$

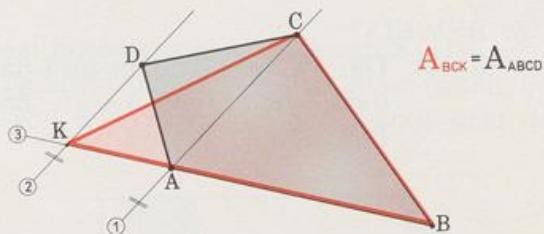
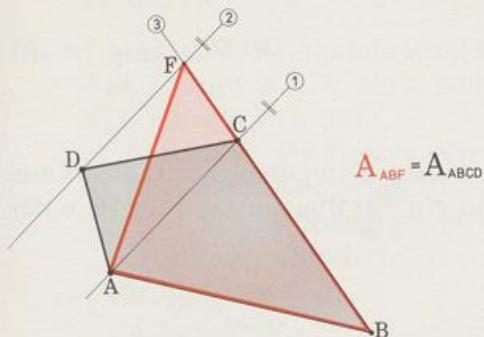


2. Möglichkeit: Man **zerlegt** das (passend ergänzte) Viereck in Rechtecke und rechtwinklige Dreiecke.

$$\begin{aligned} A_{ABCD} &= A_{AFD} + A_{ABG} + A_{FGHE} + A_{ECD} - A_{BHC} \\ &= \frac{1}{2} \cdot 3 \cdot 6 + \frac{1}{2} \cdot 8 \cdot 2 + 4 \cdot 5 + \frac{1}{2} \cdot 3 \cdot 2 - \frac{1}{2} \cdot 6 \cdot 2 = 34. \end{aligned}$$

Flächenverwandlung

Im nächsten Beispiel verwandeln wir ein Viereck in ein flächengleiches Dreieck, indem wir eine Ecke durch Scherung beseitigen.

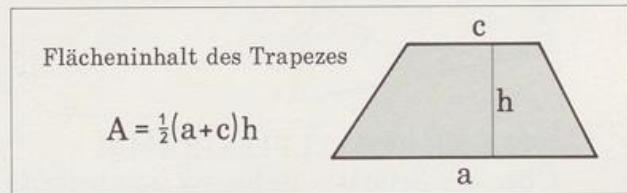
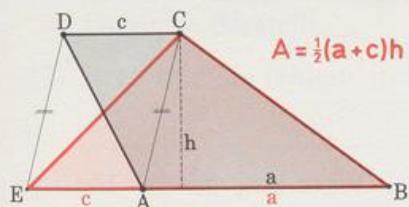


Lösungsidee und Lösung: Man schert das Dreieck ACD so zum Dreieck ACF, dass F auf BC liegt. Das Dreieck ABF und das Viereck ABCD haben denselben Flächeninhalt.
Scherst man die Ecke D auf AB, dann ergibt sich ein anderes Dreieck KBC.

Mit diesem Verfahren lässt sich jedes Vieleck in ein flächengleiches Vieleck mit weniger Ecken verwandeln.

Trapez

Scherst man eine der beiden oberen Trapezecken parallel zu einer Diagonale auf die andere Grundseite, so ergibt sich ein flächengleiches Dreieck mit gleicher Höhe, siehe Bild. Weil EACD ein Parallelogramm ist, gilt $\overline{EB} = a + c$.



Aufgaben

Parallelogramm

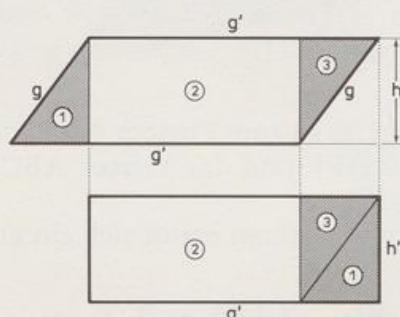
1. Berechne den Flächeninhalt eines Parallelogramms, von dem bekannt ist:

- a) $a = 3, h_a = 4,4$
- b) $b = 2\frac{1}{4}, h_b = 1\frac{7}{9}$
- c) $c = 3,875, h_a = 2\frac{18}{31}$

2. Ein Parallelogramm hat den Flächeninhalt 144.
 a) Berechne a , wenn $h_a = 16$. b) Berechne h_b , wenn $b = 7,2$.
3. In einem Parallelogramm ist: $a = 4,83$, $h_a = 2,4$, $b = 3,6$.
 Berechne h_b .
4. Eine Raute mit der Seitenlänge 8 hat den Flächeninhalt 56. Wie lang ist die Höhe?

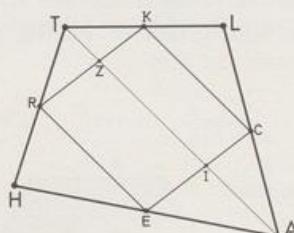
5. BEWEIS?

Zeige: Das Parallelogramm und das Rechteck sind zerlegungsgleich. Begründe damit die Formel $A = gh$. Zeichne dann ein Parallelogramm, bei dem der Beweis nicht klappt.



6. MITTENVIERECK

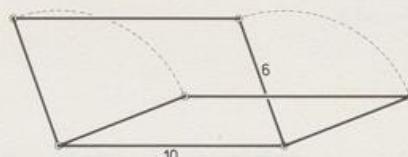
- a) Begründe: Das Parallelogramm ZICK ist halb so groß wie das Dreieck ALT.
 b) Begründe: Das Parallelogramm REIZ ist halb so groß wie das Dreieck HAT.
 c) Begründe: Das Mittenviereck RECK ist halb so groß wie das Viereck HALT.



7. GELENKPARALLELOGRAMM

Über der Seite $a = 10$ lassen sich beliebig viele Parallelogramme mit $b = 6$ zeichnen.

Zwischen welchen Grenzen liegen die Flächeninhalte? Zeichne das größte Parallelogramm.



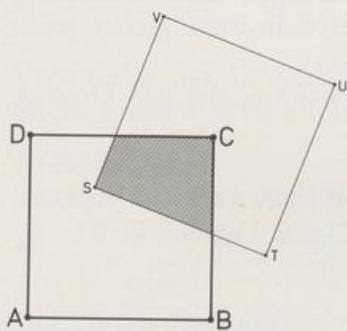
8. Zeichne das Parallelogramm ABCD mit $A(4|1)$, $B(11|1)$ und $D(8|7)$ und konstruiere ein flächengleiches Parallelogramm $ABC'D'$ mit
 a) $\angle BAD' = 90^\circ$ b) $\angle BAD' = 120^\circ$
 c) $\overline{BD'} = 10$ d) $\overline{BC'} = 10$

9. Zeichne ein Parallelogramm ABCD mit $a = 10$, $b = 8$ und $\overline{BD} = 6$. Konstruiere ein flächengleiches Parallelogramm ABC'D' (Mittelpunkt M), bei dem
 a) $\angle D'BC' = 30^\circ$ b) $\angle AMB = 90^\circ$ c) $\angle AMB = 75^\circ$ ist.

• 10. QUADRADRE

ABCD und STUV sind kongruente Quadrate. C ist Mittelpunkt von STUV, STUV dreht sich um C.

- a) Begründe: Im Innern von ABCD liegt höchstens eine Ecke von STUV.
 b) Begründe: Die Schnittfläche beider Quadrate hat immer denselben Inhalt, unabhängig von der Lage von STUV; vergleiche ihn mit dem der Quadrate.



Dreieck

11. Begründe die Dreiecks-Flächen-Formel, indem du den Inhalt eines a) spitzwinkligen, b) stumpfwinkligen Dreiecks als Summe (bzw. Differenz) rechtwinkliger Dreiecke darstellst.

12. Berechne die fehlenden Stücke

	a	b	h_a	h_b	A
a)	10		7	3,5	
b)	16	24		18	
c)	9	12			36
d)			12	15	96

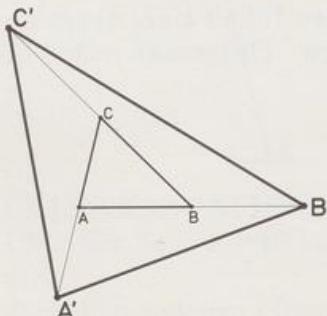
13. Zeige: In jedem Dreieck gilt $\frac{a}{b} = \frac{h_b}{h_a}$.

14. Im Dreieck ABC liegt Punkt Q auf c so, dass [AQ] dreimal so lang ist wie [QB].
 a) Wieviel so groß ist der Inhalt von Dreieck AQC wie der Inhalt von Dreieck QBC?
 b) Berechne den Inhalt von Dreieck AQC, wenn man außerdem weiß, dass $c = 16$ und $h_c = 8$ ist.

- 15. a) Beweise: Ist s der halbe Dreiecksumfang und ϱ der Inkreisradius, dann gilt für den Flächeninhalt A des Dreiecks $A = \varrho s$.
 b) Beweise: Ist u der Umfang eines Tangentenvielecks und ϱ der Inkreisradius, dann gilt für den Flächeninhalt A des Tangentenvielecks $A = \frac{1}{2} \varrho u$.
16. E ist ein beliebiger Punkt auf der Diagonale $[BD]$ eines Parallelogramms $ABCD$. Zeige: $A_{AED} = A_{ECD}$.
- 17. I ist ein beliebiger Punkt im Innern eines Parallelogramms $ABCD$. Zeige: $A_{ABI} + A_{CDI} = A_{BCI} + A_{DAI} = \frac{1}{2} A_{ABCD}$.
18. Zeichne ein Dreieck ABC und alle Seitenhalbierenden, die sich in S schneiden.
 a) Zeige: Jede Seitenhalbierende zerlegt das Dreieck in zwei gleich große Teil-dreiecke.
 b) Es entstehen sechs Dreiecke mit gemeinsamer Ecke S , die das Dreieck ABC ausfüllen, ohne sich zu überlappen.
 Zeige: Alle sechs Dreiecke sind flächengleich.
19. Konstruiere ins Innere von Dreieck ABC mit $A(1|4)$, $B(10|1)$ und $C(10|13)$ den Punkt P so, dass $[PA]$, $[PB]$ und $[PC]$ das Dreieck in flä- 14
chengleiche Teildreiecke zerlegen. 0 0 11
0
20. Zeichne ein Quadrat $ABCD$ mit $a = 2$ und verlängere die Seiten aufs Doppelte, sodass wieder ein Quadrat entsteht. (Warum ausgerechnet wieder ein Quadrat?) Wie vielmal so groß ist das neue Quadrat verglichen mit dem alten?

• 21. SIEBEN

$\overline{A'A} = \overline{AC}$, $\overline{B'B} = \overline{BA}$, $\overline{C'C} = \overline{CB}$. Zeige: $A_{A'B'C'} = 7 A_{ABC}$.

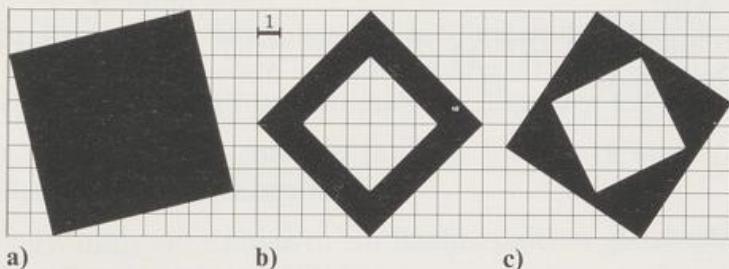


- 22. Zeichne Quadrate, deren Ecken auf Gitterpunkten liegen, mit den Flächeninhalten 1, 2, 4, 5, 8, 9, 10 und 13.
- 23. In einem Rechteck mit den Seiten a und b bilden die Winkelhalbierenden ein Quadrat.
 Zeige: Das Quadrat hat den Flächeninhalt $A = \frac{1}{2} (a - b)^2$.
24. Zeichne ein Dreieck ABC mit $a = 7$, $b = 8$ und $c = 10$. Konstruiere ein flächengleiches Dreieck ABC' mit
 a) $\angle C'AB = 60^\circ$ b) $\overline{BC'} = 9$ c) $h_{AC'} = 4$ d) $s_{BC'} = 5$ e) $a' = b'$

- 25. Verwandle das Dreieck ABC mit $a = 4$, $b = 5$ und $c = 6$ in ein flächengleiches Dreieck mit demselben Winkel α und der neuen Seite $c' = 7$.

26. QUADRATEN

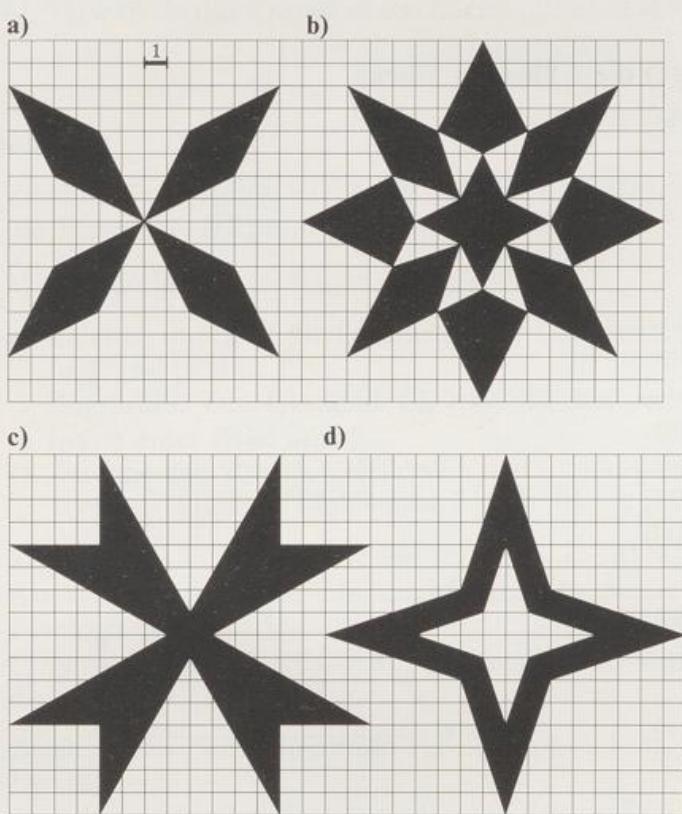
Zeichne und berechne den Inhalt der schwarzen Flächenstücke.



- 27. Verwandle das Dreieck ABC mit $a = 6$, $b = 8$ und $c = 7$ in ein flächengleiches Dreieck mit $a' = 10$ und $c' = 5$.

28. STEANDAL

Zeichne und berechne den Inhalt der schwarzen Flächenstücke.

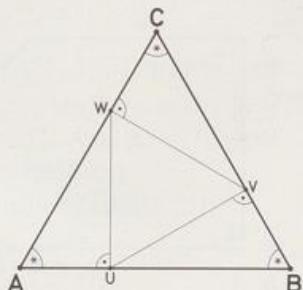


• 29. EINBESCHRIEBEN

a) Konstruiere die Figur.

b) Wie oft hat das Dreieck UVW flächenmäßig im Dreieck ABC Platz?

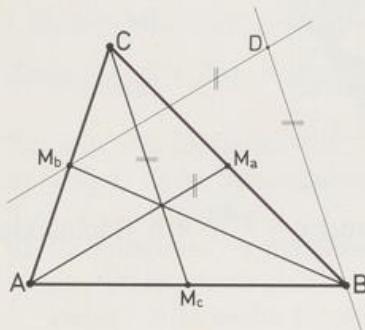
EINBESCHRIEBEN



•30. DREIVIERTELTAKT

Im Dreieck ABC sind die Seitenhalbierenden gezeichnet. Durch die Endpunkte B, M_b einer Seitenhalbierenden gehen die Geraden, die parallel sind zu den beiden anderen Seitenhalbierenden; sie schneiden sich in D.

- Zeige: Die Seiten im Dreieck BDM_b sind so lang wie die Seitenhalbierenden im Dreieck ABC.
- Zeige: Der Flächeninhalt von Dreieck BDM_b ist gleich 75 % des Flächeninhalts von Dreieck ABC.



Trapez

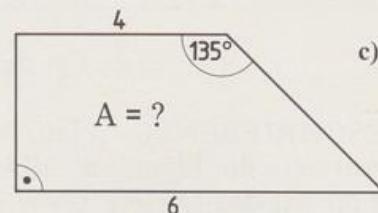
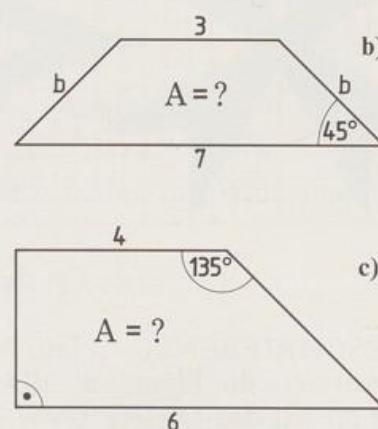
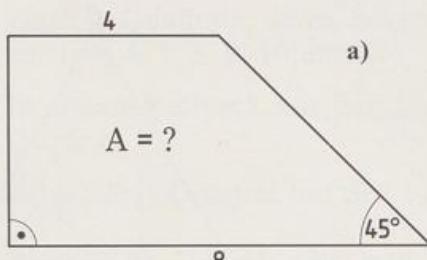
31. Berechne vom Trapez ($a \parallel c$) die fehlenden Stücke

	a	c	h	A
a)	10	7		157,5
b)	$3,2c$	6	$5\frac{1}{3}c$	
c)		$5a$	6	90
d)	$7c$		c	100

32. Im Trapez ($a \parallel c$) ist: $a = 22$, $c = 16$, $d = 12$ und $\delta = 90^\circ$. Berechne den Flächeninhalt.

33. Trapezflächen

Berechne die Flächeninhalte.



34. Beweise: Trapeze mit gleicher Mittellinie und gleicher Höhe sind flächengleich.
35. Zeichne ein Trapez und spiegle es am Mittelpunkt eines Schenkels. Bestätige die Trapezflächenformel durch Betrachtung der Gesamtfigur.
36. a) Konstruiere ein Tangenten trapez ABCD mit A(1|1), B(11,5|1), b = 7,5, d = 6,5 und h = 6.
 b) Konstruiere den Inkreis (Koordinaten des Mittelpunkts?) und gib den Radius r sowie die Länge von c ohne Messung an.
 c) Berechne den Flächeninhalt des Trapezes auf zweierlei Arten.
- 37. In einem Tangenten trapez (a||c) ist b + d = 16 und 2,5 der Inkreisradius. Berechne den Flächeninhalt.
- 38. Verwandle ein Trapez in ein flächengleiches gleichschenkliges Trapez mit derselben Grundseite und Höhe.
- 39. Zeichne ein Trapez ABCD und konstruiere ein Parallelogramm mit demselben Flächeninhalt, demselben Winkel α und derselben Grundseite.
40. Zeichne irgendein Trapez ABCD mit a = 10.
 a) Verwandle das Trapez in ein flächengleiches Rechteck.
 •b) Verwandle das Trapez in ein flächengleiches Rechteck mit einer Seitenlänge 7.

Halbierungen

41. Zeichne das Viereck VIER mit V(1|1), I(11,5|1), E(8|8) und R(3,5|5), die Diagonale [IR] und ihren Mittelpunkt M. 9
 0 0 12
 0
 a) Begründe $A_{VIM} + A_{EMI} = \frac{1}{2} A_{VIER}$.
 b) Zeichne durch M die Parallele p zur Diagonale [EV]. p schneidet [IV] in S und [EI] in T.
 Begründe: Die Geraden ES und VT halbieren die Vierecksfläche (»von einer Ecke aus«).
 c) Zeichne das Viereck VIER noch mal und halbiere jetzt die Fläche von R aus. Welchen Flächeninhalt hat es?
42. Zeichne das Viereck BREI mit B(7,5|1), R(12|1), E(1|5) und I(1|9). 10
 Konstruiere die Gerade h durch den Mittelpunkt M_e von [EI], die die 0 0 16
 Fläche halbiert.
 (Tipp: Verwandle BREI in ein flächengleiches Viereck mit M_e als Ecke und scher dich um R.) 0
43. Zeichne das Parallelogramm ABCD mit A(1|3), B(9|1), C(14|6) und D(6|8). 8
 0 0 15
 a) Konstruiere die Gerade g, die ABCD von D aus halbiert.
 b) Konstruiere die Gerade h, die ABCD von P(11|3) aus halbiert.
 c) Konstruiere die Gerade u, die ABCD vom Ursprung aus halbiert.
44. Zeichne das Dreieck ABC mit A(4|1), B(12|1) und C(6|7). 7
 a) Konstruiere die Gerade g, die ABC von B aus halbiert. 0 0 13
 •b) Konstruiere die Gerade h, die ABC von P(8|5) aus halbiert. 0

45. Zeichne das Trapez TRAP mit T(1|4), R(7|4), A(10|10) und P(7|10). 11

a) Konstruiere die Gerade p, die TRAP von P aus halbiert.

0 0 11

b) Konstruiere die Gerade q, die TRAP von Q(3,5|4) aus halbiert.

0

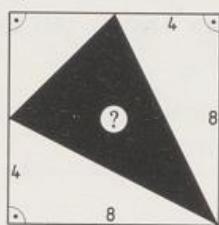
c) Konstruiere die Gerade s, die TRAP von S(4|7) aus halbiert.

Berechnungen

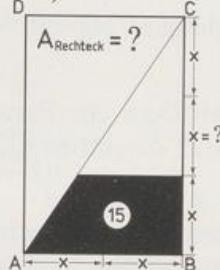
•46. FLÄCHENFLACHSEN

Berechne die gesuchten Stücke.

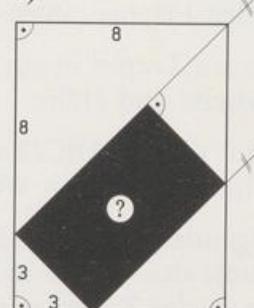
a)



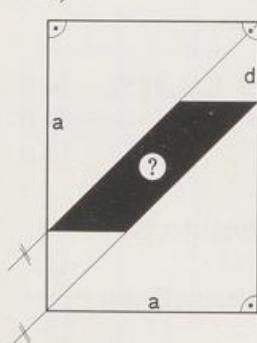
b)



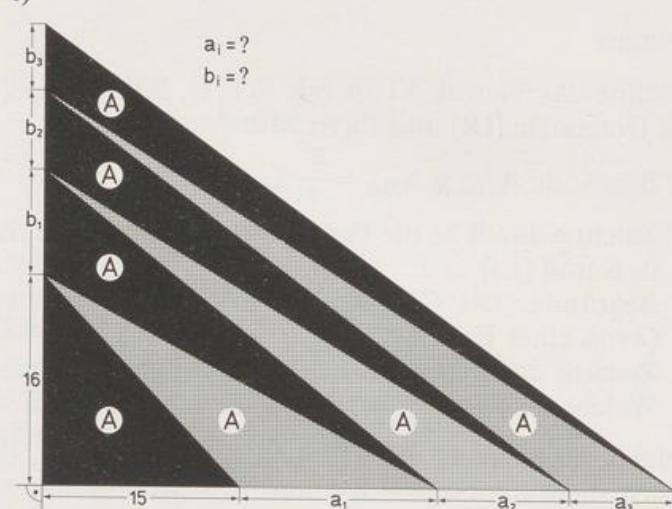
c)



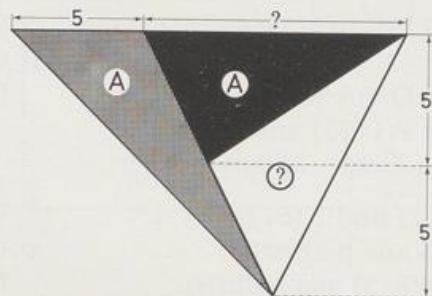
d)



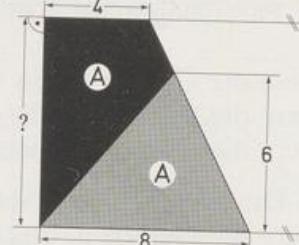
e)

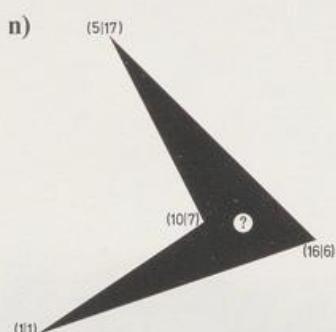
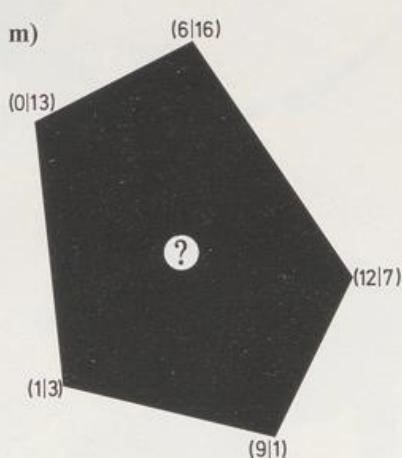
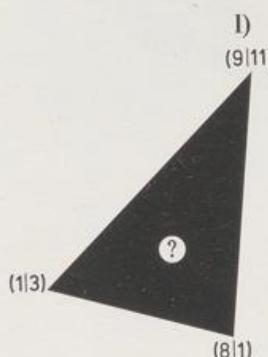
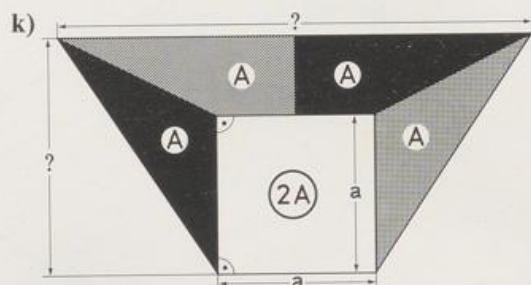
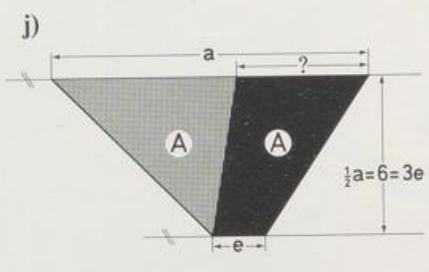
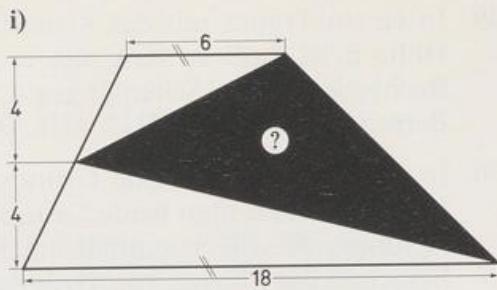
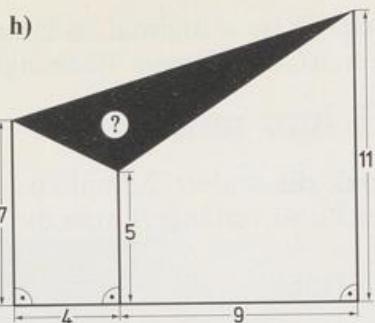


f)



g)





47. In einem rechtwinkligen Dreieck ist eine Kathete dreimal so lang wie die andere. Verdoppelt man die kürzere und nimmt man den dritten Teil der längeren Kathete, so verkleinert sich der Flächeninhalt um 18. Berechne die Längen der Katheten.
48. Die Diagonale e einer Raute ist um 5 kürzer als die andere Diagonale f . Vergrößert man e um 12 und verkleinert man f um 8, so ändert sich der Flächeninhalt nicht. Berechne e , f und den Flächeninhalt A .

- 49.** In einem Trapez mit den Grundseiten a und c ist a dreimal so lang wie c . Die Höhe h ist halb so lang wie c . Außerdem ist das Trapez flächengleich einem Rechteck mit den Seitenlängen 4,5 und 72.
Berechne a , c und h .
- 50.** In einem Trapez ist eine Grundseite 3,5mal, die andere 2,5mal so lang wie die Höhe. Verkürzt man beide Grundseiten um 2 und verlängert man die Höhe um 2, so nimmt der Flächeninhalt um 18 zu.
Berechne die Längen von Grundseiten und Höhe.